

Regelwerk des 8. Internationalen Seifenkistenrennen Selbach

Veranstalter FC Selbach und Freiwillige Feuerwehr Selbach

Anmeldung und Zulassung zum Rennen

1. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer die untenstehenden Bauvorschriften einzuhalten. Die Seifenkisten werden vor dem Rennen durch einen technischen Delegierten kontrolliert. Bei der Sicherheitskontrolle werden Räder, Achsen, Lenkung, Bremsen und Wagenaufbau überprüft. Eine nicht einwandfreie Bremse oder Lenkung führt zur sofortigen Disqualifikation.
2. Nach erfolgter Kontrolle dürfen an der Seifenkiste keinerlei Veränderungen mehr vorgenommen werden.
3. Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer und Fahrerinnen, die am Renntag mindestens 16 Jahre alt sind.
4. Das Startgeld von 20€ ist auf folgendes Konto zu überweisen

*Volksbank Nahe-Schaumberg eG,
66625 Nohfelden,
Konto 45102300, BLZ 59099550*

5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld aus organisatorischen Gründen zu begrenzen.
6. Ist bei Nässe eine gefahrlose Rennabwicklung nicht gewährleistet, so behält sich die Rennleitung eine Entscheidung über den Abbruch des Rennens vor.
7. Nach der Anmeldung werden Startnummern verteilt. Diese müssen gut sichtbar an der Seifenkiste und dem Fahrer angebracht werden.
8. Anmeldeschluss ist **Samstag der 22.06.2013**

Bauvorschriften

- mindestens 3 Räder
- keine scharfen Kanten und abstehende Schrauben etc.
- kein Antrieb
- maximal Zweisitzer
- nicht mit dem Kopf nach vorne liegend fahren
- die Kiste muss lenkbar sein
- die Kiste muss bremsbar sein
- die Länge der Kiste darf maximal 1,90 Meter betragen und das Gewicht darf 100kg nicht überschreiten um von der Rampe starten zu können

alle anderen Kisten müssen neben der Rampe starten

- die Rennleitung kann Seifenkisten, sollten sie nicht den obigen Bauvorschriften entsprechen, oder grobe Sicherheitsmängel aufweisen, vom Rennen ausschließen.

Details zum Rennen

- Die Seifenkiste muss beim Start aus eigener Kraft von der Startrampe anrollen. Jede weitere Starthilfe ist verboten. Eine Beschleunigung mit Hilfe der Hände (durch den Fahrer) ist verboten. Bei Kollisionen mit Hindernissen ist es allerdings erlaubt sich wieder anzuschieben.
- Die Rennstrecke ist an Stellen mit erhöhtem Sicherheitsrisiko ausreichend mit Strohballen oder anderen effektiven Sicherungen ausgestattet.
- Wird ein Fahrer ohne Eigenverschulden daran gehindert, das Rennen korrekt zu fahren, so steht ihm das Recht zu, den Lauf zu wiederholen.

Sicherheit für den/die Fahrer

- Der/Die Fahrer/ Fahrerinnen müssen einen Helm nach DIN tragen
- Der/Die Fahrer/ Fahrerinnen müssen Schutzkleidung (Lederjacke, Lederkombi, Handschuhe, festes Schuhwerk und ähnliches) tragen

Zusatzinformationen

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor das Regelwerk zu ändern oder zu erweitern, falls dies zur Sicherheit der Fahrer und der Zuschauer beiträgt.

- Jede/r Teilnehmer/in und seine gesetzlichen Vertreter erkennen die Bestimmungen dieses Reglement durch Ihre Unterschrift als bindend an.

Name (in Klarschrift)

Datum, Unterschrift